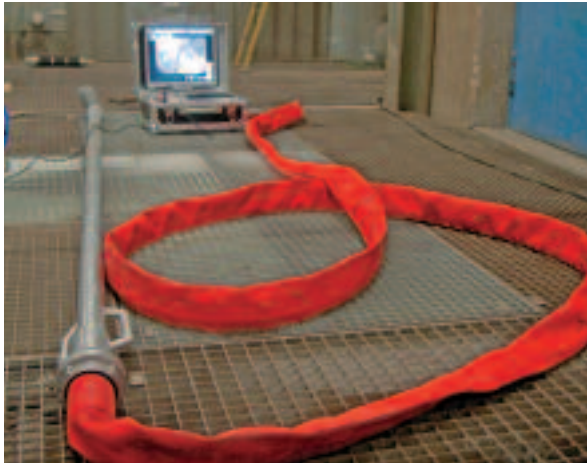


# FEUERRAUM LANZENKAMERA SYSTEM



Seit über 10 Jahren ist die Firma Jowenko in Europa auf dem Gebiet der Industrie-reinigung tätig.

Um ein optimales Reinigungsergebnis zu erreichen, war es für uns stets eine Selbstverständlichkeit nach neuen innovativen Lösungen zu suchen, um auf die individuellen Anforderungen unserer Kunden eingehen zu können.

Ein Problem, was sich für uns immer wieder stellte, war die genaue Lokalisierung von Verschmutzungen und Anhaftungen in Kesseln von Müllverbrennungsanlagen und Kraftwerken im laufenden Betrieb.

Die bisher auf dem Markt erhältlichen Kamerasysteme waren aufgrund ihrer Bauart, ihrer Abmessungen oder ihres Gewichts für die oftmals recht beengten Platzverhältnisse oder die Einsatzbedingungen; hohe Temperaturen, schadstoff- und staubbelastetes Rauchgas nicht optimal geeignet.

In Eigenregie haben wir daher ein Kamerasystem entwickelt und hergestellt, was sich in unserer täglichen Arbeit bewährt hat und die für unsere Tätigkeit notwendigen Anforderungen erfüllt:

- geringes Gewicht
- kompakte Abmessungen-eine übliche Gerüstbauöffnung ist für das Einbringen unserer Kamera bereits ausreichend
- Einsatztemperatur bis ca. 1500 Grad Celsius
- keine Verschmutzung der Linse durch im Rauchgas befindliche Stäube

Unser Kamerasystem besteht aus zwei Komponenten, der eigentlichen Lanzenkamera, die in einem Rohr mit Winkelkopf untergebracht ist und einem Steuerungskoffer, der die Elemente Monitor, Videoumsetzer und Temperaturüberwachungseinheit enthält.



# Jowenko

Bohr- und Sprengtechnik GmbH

[www.jowenko.com](http://www.jowenko.com)

# FEUERRAUM LANZENKAMERA SYSTEM

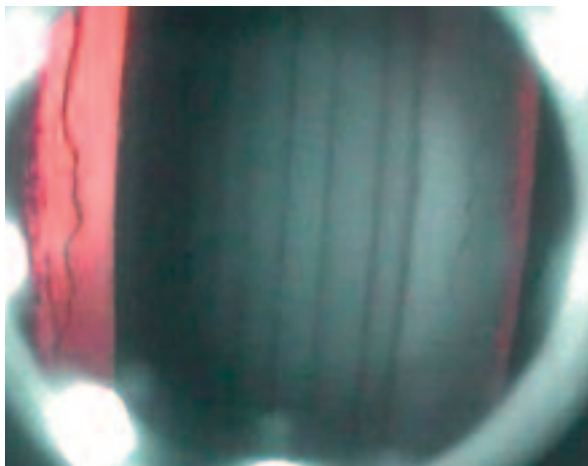
Für den Betrieb werden folgende Anschlussvoraussetzungen benötigt:

- Wasseranschluß
- Abfluß für Rücklaufschlauch
- Druckluft ca. 5 bar
- Stromanschluß 220 V

Die Lanzenkamera können wir in jeder gewünschten Länge herstellen, bei z. B. 3 m Länge beträgt das Arbeitsgewicht der an den Kühlkreislauf angeschlossenen Kamera ca. 10.8 kg.

Die Temperatur im Inneren der Kamera wird permanent überwacht, eine Überschreitung der zulässigen Höchsttemperatur wird durch einen akustischen Alarm angezeigt.

Die Videoaufnahmen können direkt auf dem Monitor im Steuerungskoffer betrachtet werden und anschließend bei Bedarf auf einem USB-Stick, einer CD-Rom oder direkt auf einem PC gespeichert werden.



▲ Aufnahme aus dem Inneren eines Kessels.



Die Einsatzgebiete unseres Kamerasystems sind vielfältig, überall dort, wo aufgrund der Betriebsbedingungen keine direkte optische Kontrolle vorgenommen werden kann, ist dies mit unserem System möglich, wie z. B. in:

- Kraftwerken
- Müllverbrennungsanlagen
- Öfen und Anlagen:
  - der metallverarbeitenden Industrie
  - Zementindustrie
  - chemischen Industrie
  - Glasindustrie

Contact:

**Jowenko Bohr- und Sprengtechnik GmbH**

DürenerStr. 53 • D – 52249 Eschweiler • Tel.: 02403 559 751 • Fax: 02403 704 947  
info@jowenko.com • www.jowenko.com

Prokurist: Herr Dirk Tegtow

Handy: 0173 57 86 691